# Der Deutsche Correspondent.

**Montag, den 28. Mai 1888.**

Nach der Vermuthung der „World" wird das St. Louiser Ticket Cleveland und Gray lauten.

Blaine wird also, wie die „World" erfahren hat, auf keinen Fall Präsidentschafts-Candidat sein, selbst wenn er nominirt werden sollte.

Morgen über acht Tage beginnt in St. Louis die National-Convention der Partei, welche den nächsten Präsidenten der Ver. Staaten erwählt.

Die Nachrichten über das Befinden des deutschen Kaisers lauten wieder schlimmer; in Berlin scheint das Gefühl zu herrschen, daß eine Krisis naht.

In Folge des von der deutschen Regierung in Elsaß-Lothringen eingeführten Paßzwanges wird den Amerikanern, welche zuerst Paris und dann Deutschland besuchen, gerathen, lieber über Basel oder Luxemburg zu reisen und die Reichsländer ganz zu vermeiden.

Gen.-Konsul F. Raine schrieb dieser Tage an Oberst Arnold Kummer in einem längeren Privatbriefe: „Schurz war kürzlich hier und wurde sehr zuvorkommend aufgenommen. Es würde die Beziehungen zwischen Deutschland und Amerika sehr viel inniger gestalten, wenn Deutsch Amerikaner von der Stellung des Hrn. Schurz Deutschland häufiger besuchten."

Der greise Diplomat Theodor S. Fay, welcher jetzt im 82. Lebensjahre steht, hat eine Geschichte Deutschland's verfaßt, welche demnächst bei A. S. Barnes & Comp. in New-York erscheinen soll. In den fünfziger Jahren war Hr. Fay amerikanischer Geschäftsträger in Bern und hat 1856 bei Schlichtung der Neuenburger Wirren zwischen Preußen und der Schweiz eine große Rolle gespielt.

In Reading, Penns., hatte der Bürgermeister dieser Tage einen Hrn. Murray zum Marktmeister ernannt, und der Stadtrath weigerte sich, diese Ernennung zu bestätigen, weil derselbe kein Deutsch verstehe. Der Stadtrath ging von dem Standpunkte aus, daß jeder städtische Beamte Deutsch verstehen sollte, ein Markt-Commissär aber, der beinahe ausschließlich in deutscher Sprache zu verkehren hat, Deutsch verstehen muß.

In beiden Parteien hat das Abschlachten von Mitbewerbern begonnen. Die republikanischen Präsidentschafts-Candidaten sind bereits sehr an der Arbeit, sich gegenseitig unmöglich zu machen; da ist Harrison gegen Gresham, Foraker gegen Sherman, Alger gegen Allison und so weiter. Glücklicher ist diesmal die demokratische Partei, sie hat für den ersten Platz auf dem Ticket nur einen Candidaten, aber zahlreich sind die Bewerber um die Nomination für die Vice-Präsidentschaft, und von diesen zeigen manche viel Neigung, sich gegenseitig abzuthun.

Ein treffendes Witzwort hat kürzlich der Repräsentant Butterworth über den Arbeitergesetzgebungs-Demagogen O'Neill losgelassen, indem er über dessen Bill, durch welche es verboten werden soll, Sachen, welche in dem Zuchthause eines Staates verfertigt worden sind, außerhalb des Staates zu verkaufen, sagte, „er rede mit der Zuversicht der Unwissenheit" von Dingen, die er nicht verstehe. — Das erinnert an ein Bonmot, welches kürzlich fast gleichzeitig von zwei großen Männern Europa's in Umlauf gesetzt wurde. Der französische Akademiker Labiche sagte von einem mit seinen Kenntnissen renommirenden Ignoranten: „Er besitzt eine große und vielgestaltige Unwissenheit." Bismarck äußerte sich über ein ähnliches Individuum — „ein Mann von wahrhaft encyklopädischer Unwissenheit." Als Labiche von Bismarck's Bonmot hörte, beschuldigte er ihn scherzweise, die Phrase von ihm entlehnt zu haben, und sagte: „Dafür sollte er uns mindestens Elsaß und Lothringen zurückgeben."

**Der nächste Bundessenat.**

Das nächsten Herbst zu erwählende Repräsentantenhaus für den 51. Congreß wird selbstverständlich wieder demokratisch sein und zwar mit einer viel größeren Mehrheit, als das Haus des gegenwärtigen Congresses; über die politische Färbung des Senates ist man sich aber noch nicht ganz klar; die Strömung ist jedoch der demokratischen Partei sehr günstig.

Am 3. März nächsten Jahres geht der Termin von 26 Senatoren zu Ende, die gleichmäßig den beiden Parteien angehören. Die 13 Republikaner, deren Dienstzeit abläuft, sind Bowen von Colorado, Cullom von Illinois, Wilson von Iowa, Plumb von Kansas, Frye von Maine, Hoar von Massachusetts, Palmer von Michigan, Sabin von Minnesota, Manderson von Nebraska, Chandler von New-Hampshire, Dolph von Oregon, Chace von Rhode-Island, Riddleberger von Virginien. Von diesen dreizehn Republikanern ist nur Wilson vorläufig wieder erwählt worden. Riddleberger hat in dem Demokraten Barbour einen Nachfolger erhalten.

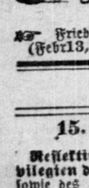
Die dreizehn Demokraten, deren Termin abläuft, sind Morgan von Alabama, Berry von Arkansas, Salisbury von Delaware, Colquitt von Georgia, Beck von Kentucky, Gibson von Louisiana, Walthall von Mississippi, Kenna von West-Virginien, McPherson von New-Jersey, Ransom von Nord-Carolina, Harris von Tennessee und Coke von Texas. Von diesen sind Beck und Walthall wieder erwählt.

Von den fünfzig Senatoren, die weiter dienen, sind 26 Republikaner und 24 Demokraten; von den elf noch zu erwählenden Nachfolgern für ausscheidende Republikaner wird wahrscheinlich jeder der republikanischen Partei angehören, nur in Oregon haben die Demokraten, wenn auch nur schwache Hoffnung. Von den demokratischen Sitzen, welche neu besetzt werden müssen, ist man nur in einem Staate, nämlich in New-Jersey, über den Ausgang zweifelhaft. — Sollte es den Demokraten gelingen, auch in New-Jersey den Senator zu erwählen, dann würden vom 4. März an die Parteien sich gleich stehen und die Ausschlagstimme des Vice-Präsidenten den Senat in allen Parteifragen demokratisch machen, und wenn die Demokraten außerdem, daß sie New-Jersey retten, auch noch den Sitz in Oregon erobern, dann werden sie nach dem 4. März eine klare Mehrheit haben.

**Wenn Ihr einen Anfall befürchtet** von Fieber und koltem Fieber oder Gallen-Wechsel-Fieber so nehmt Eure Zuflucht nicht zu Chinin, einem verschlimmernden und verderblichen Medikament, das viele Constitutionen ruinirt hat. Wendet ohne Verzug ein Heilmittel an, das die leitenden Aerzte Amerika's seit länger als dreißig Jahren empfohlen haben **Hostetter's Magenbitterer**. Schleichendes Wechselfieber und Milzvergrößerung werden eben so, wie die echten Fieberarten von Malaria durch denselben schnell gelindert und schließlich ausgerottet. In den Tropen, wo Fieber dieser Art bösartiger, als in der gemäßigten Zone sind, hat sich Hostetter's Magenbitterer einen Ruf als wirksames Präventiv- und Heilmittel erworben, den die Conkurrenz nicht hat beeinträchtigen können—im Gegentheil, noch zu befestigen, sogar beigetragen hat. Störungen des Magens und der Eingeweide, besonders solche, welche eine Folge von Malaria sind, werden durch denselben schleunigst gelindert. Nierenbeschwerden, Rheumatismus, Nervosität und Schlaflosigkeit, Kopfreißen und Verstopfung weichen vor ihm. Appetit sowohl, wie Schlaf, werden durch denselben vermehrt. (127—32&w22)

1793 etablirt.
**Henry W. Jenkins & Söhne,**
Thomas W. Jenkins,
Leiter von Leichenbegängnissen,
Südwest-Ecke der Park- und Saratoga-Str.,
(April30,12Mte) Baltimore.

**Hy. Sander & Sohn,**
Leichenbestatter,
Nr. 1708 und 1710, Canton-Avenue.
Fabrikanten von
PATENT CASKETS
—500 Stück der verschiedensten Sorten an Hand.
WHOLESALE & RETAIL-Verkauf.
Alle Aufträge werden prompt besorgt.—Telephon 1141. (Nov14,12Mte)



**C. W. Metzger's**
Marmor- und Granit-Atelier,
Nr. 5 und 7, Nord-Front-, nahe Baltimorestr., Baltimore, Md.
Monumente, Grabsteine und Statuen.
Friedhofs-Arbeiten eine Spezialität.
(Febr13,13)

## Spezial-Notizen.

**15. Nationales Sängerfest.**

Reflektirende auf die Bar und sonstige Privilegien der Dampfboot-Exkursion am 1. Juli, sowie des Hauptquartiers („Concordia," 1. bis 4. Juli incl.) und der Concert-Halle („Musik-Akademie") am 2. und 3. Juli wollen gefälligst ihre Angebote bis Donnerstag, den 31. Mai, Abends 8 Uhr, in der „Germania-Männerchor-Halle" einreichen. Im Auftrage des Finanz-Comite's:
Heinrich Thomas, Sekretär.
NB. — Nähere Auskunft ertheilt Hr. Louis Schneider, Nr. 311, St. Paulstr. (127-30)

**Danksagung.**

Wir sagen hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank für die rege Theilnahme und die liebevollen Blumenspenden bei'm Begräbniß unseres lieben Söhnleins; sowie Hrn. Pastor Henninghausen für seine trostreichen Worte.
Achtungsvoll Adam und Mathilde Schaffner.
(127)

**Trauungs- und Todes-Anzeigen, drei Zeilen nicht überschreitend, 25 Cents für einmalige Insertion.**

**Getraut:**

Am 23. Mai in Millington, Baltimore-County, Md., durch Pastor Ball **George A. Norris** mit **Anna G. Felger.**
Am 24. Mai durch Pastor Jäckel **Wilhelm C. Wiegner** mit **Marie C. Horn**, Beide von Baltimore.

**Todesfälle.**

Am 24. Mai **Adolph Hartmann**, 45 Jahre 4 Monate und 11 Tage alt.
Am 24. Mai **Katie Rehling**.
Am 25. Mai in Elkridge **Joh. R. Rex**.
Am 24. Mai **Nelson Roscher** im 75. Jahre seines Lebens.
Am 25. Mai **Edna E. Schweitzer**, 3 Jahre und 19 Tage alt.

**Es starb:**

am 25. Mai, ¾4 Uhr Nachmittags, unsere geliebte Gattin und Mutter **Dorothea Wagner**, geb. Becker, im 44. Lebensjahre. Das Begräbniß findet **heute**, den 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Nr. **819, Nord-Central-Avenue**, aus statt, wozu Verwandte und Freunde eingeladen sind. Die trauernden Hinterbliebenen:
**Conrad Wagner** nebst Tochter und Söhnen.
(126-7)

**Es starb**

am 27. Mai **Katharine Vogel**, 49 Jahre 5 Monate und 4 Tage alt, aus Wiesek bei Gießen. (127)

**Es starb**

am 27. Mai 1888, Abends ¾9 Uhr, **Eduard Jordan** im Alter von 68 Jahren. Die Beerdigung findet **Mittwoch**, den 30. Mai, um 10 Uhr Vormittags, von Nr. **117, West-Townsend-Straße**, aus auf der „Greenmount-Cemetery" statt, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen sind. (127-8)

**Gestorben in Washington, D. C.:**

**Mathilde Keffel** am 26. Mai, Abends ½9 Uhr, im Alter von 18 Jahren und 6 Monaten. Die Beerdigung findet **heute**, den 28. Mai, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause Nr. **1115, F-Straße, N.-W.**, aus statt. (127)

## Bau-Vereine.

Die jährliche Direktoren- und Beamten-Wahl des „Ersten Immerwährenden Heimath-Bauvereins" findet am Montag, den 4. Juni 1888, Abends 9 Uhr, im Vereinslokale, Huber's Halle, Ecke von Chase- und Somerset-Straße, statt.
(127-32) Heinrich Beck, Sekretär.

**Hurrah, der Rothschild-Bauverein Nr. 20.**
Nach genanntem Namen ist ein gegenseitiger Spar- und Bauverein gegründet worden. Freunde und Bekannte werden hiermit benachrichtigt, daß die erste Einzahlung Montag, den 16. Juli, Abends 8 Uhr, in dem Lokale des Hrn. Jakob Bennett, Nr. 1820, Canton-Avenue, stattfinden wird. Auch werden Anmeldungen bei dem Sekretär jederzeit entgegen genommen.
Christian Göpfert, Adalbert Thurmann, Jakob Samuel, Georg Eisenberger, Wilhelm Jüngling, Peter Bauer, Johann Brockmann, C. W. Bonnett;
Jakob Bonnett, prov. Sekretär.
(Mai28,Mo,Mi,Sa-Juli16)

## Direktoren-Wahlen.

**Wahl.**
Büreau der „Permanten Emory-Straßen-Bau- und Darlehen-Compagnie Nr. 2 der Stadt Baltimore."
Antheilinhaber dieses Vereins werden benachrichtigt, daß die 14. Jahreswahl von zehn Direktoren zur Leitung seiner Angelegenheiten Mittwoch, den 30. Mai, zwischen 7 und 9 Uhr Abends, im Büreau Nr. 312 und 314, Emory-Straße, stattfinden wird. Im Auftrage
(127-9) Robert H. Müller, Sekretär.

**Wahl-Anzeige.**
Die jährliche Wahl von 12 Direktoren der „Deutsch-Amerikanischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Baltimore" findet Montag, den 4. Juni 1888, Nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr, statt.
Johann Rose, Edward Murray, F. G. Hülshoff, } Richter.
(125,6,9,32,3)

## Neue Anzeigen.

**Dr. med. Robert Hoffmann,**
deutscher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
Nr. 204, West-Franklinstr., nahe Park-Avenue.
Sprechstunden:
8 bis 10 Vorm. | 1 bis 2 Nachm. | 6 bis 7 Abends.
(April11-)

**Dr. M. Wiener,**
homöopathischer Arzt,
Nr. 744, West-Fayette-, nahe Pine-Straße.
Sprechstunden: Vormittags bis 9 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und Abends von 7 bis 8 Uhr. (1-)

**Eduard Raine,**
— öffentlicher Notar, —
besorgt alle Arten Notariats-Geschäfte. Dokumente werden in der deutschen und englischen Sprache ausgefertigt und Uebersetzungen geliefert.
Vollmachten nach allen Theilen des Auslandes werden angefertigt von } Eduard Raine, Notar.

**Agentur des „Correspondenten"**
— in —
**Washington, D. C.,**
Nr. 457, K-Straße, ...... Nordwest,
Johann K. Möller, Agent.
Subscriptionen, Anzeigen, Berichte 2c. für den „Correspondenten" werden zu jeder Zeit entgegen genommen.

Wer SLATE und MARBLE MANTELS und Bodenziegel (TILING) braucht, wende sich an J. Cohle & Bruder Nr. 737, Lombardstraße, wohin sie von ihrem alten Platze an Prattstraße umgezogen sind. (Aug.19,12Mte)

Große Auswahl von
MARBLE and SLATEMANTELS
verfertigt aus den verschiedensten Arten Marmor und Schiefer nach den neuesten Mustern von
**L. Hilgartner & Söhnen,**
Nr. 714, 716 und 718, W.-Baltimore-Str.
Stets vorräthig eine große Auswahl Granit- und Marmor-Grabsteine, Figuren, Vasen 2c. Bestellungen auf Möbelplatten, Fußböden, Wandbekleidungen 2c. zu den billigsten Preisen ausgeführt. (Juni8-)

**Emmart & Quartley,**
Nr. 32, Parkstraße,
Fresco-Dekorateure und Hausmaler
für das Innere von
Kirchen, Hallen, Theatern, öffentlichen Gebäuden,
Privatwohnungen 2c. Kirchen-Dekorationen,
Monogramme, Schilder, Banner 2c.
Die Arbeit wird nach den besten künstlerischen Entwürfen geliefert, und die Preise und Ausführung der Arbeit werden den Anforderungen der Zeit und des Geschmackes angepaßt. Emmart & Quartley,
(Jul1,13J) Frescomaler, Dekorateure u. Hausmaler.

**John P. Kalb,**
Nordost-Ecke Baltimore- und Paca-Straße,
Haus- und Fresko-Maler,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum in allen einschlägigen Arbeiten der
Haus- und Fresko-Malerei.
Die Arbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit und zu mäßigen Preisen ausgeführt. (Okt1,12Mte)

PILULAE AD LONGAM VITAM.
**Vogeler's Pillen**
für Gesundheit und langes Leben. Mit ebenso gutem Erfolge, als die Heilquellen in Carlsbad. Zu haben bei allen Apothekern. (Mai22,3Mte)

**Kummer & Becker,**
deutsches Bank- und Wechsel-Geschäft,
Nr. 21, South-Straße.
Wechsel- und Creditbriefe auf alle Theile von Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien u. s. w.
Passage-Agenten
für die Dampfer des „Norddeutschen Lloyd," der „Allan-" und Hamburger Linie.
Post-Auszahlungen nach allen Theilen des deutschen Reiches.
Ein- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Anfertigung von Vollmachten.
(Mai12,13)

**Hopkins Platz Sparbank,**
Südwest-Ecke Sharp- und Lombard-Straße.
Folgende wohlbekannte deutsche Herren sind an der Verwaltung dieser Sparbank betheiligt:
Ernst Knabe von Wm. Knabe & Comp.;
Edw. L. Felgner von F. W. Felgner & Sohn;
Ernst Schmeitzer von G. W. Gail & Ax;
A. G. Meyer von A. G. Meyer & Comp.;
Ernst Hoen von A. Hoen & Comp.;
Wm. Wilkens von Wm. Wilkens & Comp.;
F. X. Ganter, Glas-Kästen-Fabrikant;
R. M. Rother, Schatzmeister der Bank.
Depositen in großen und kleinen Beträgen werden zu jeder Zeit angenommen und auf Verlangen ohne Kündigung wieder ausbezahlt. Auf alle Depositen werden Zinsen bezahlt.
Bankstunden:
Täglich von 10 bis 2, Samstag Abend von 5 bis 7 Uhr. (Juni22,12Mte,MoMiSa)

**Die Provident-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**
Haupt-Office: Johnson-Gebäude, Ecke Calvert- und Fayette-Straße.
Direktoren: R. D. Morrison, W. S. Carroll, J. Bogor, Wm. O. Nelson, J. O. A. Sand.
Diese Gesellschaft unternimmt Lebens-Assekuranz auf zweierlei Arten:
1. Nach dem ordinären Lebens-Plan und bietet dem Versicherten mehr Entgeltung für dieselbe monatlich gezahlte Steuer, als irgend eine andere Gesellschaft.
2. Nach dem 10-jährigen Aussteuer-Plan, durch den Versicherten selbst bei Lebzeiten nach 10 Jahren oder bei früherem Tode seinen Erben die versicherte Summe ausgezahlt wird.
Wir bitten, vorzusprechen oder für Cirkulare zu schreiben. Agenten verlangt. Man adressire:
(April19,3Mte) W. O. Nelson, Sekretär.

**Charles C. Blumhardt**
empfiehlt sich den Besuchern des Hanover-, Lexington-, Marsh-, Belair-, Croß- und Point-Marktes mit folgenden Sorten ausgezeichneter Wurst: Wiener, Frankfurter, Lyoner, Schwartenmagen, Blutwurst, Braunschweiger Leberwurst, Gänseleber-Wurst, Schweizer Landjäger, italienischer Salami, Cervelatwurst, Corned Beef, gekocht und roh, gekochte und geräucherte Zunge, gehacktes Rindfleisch u. s. w. (6-)

## Schnitt- und Kurzwaaren.

**S. Kann, Söhne & Comp.'s Große Broadway-Läden.**

Bei unseren Ankündigungen in den Zeitungen Betreffs des Verkaufes von Waaren in unseren Läden haben wir nicht viel zu sagen, um das Publikum zu überzeugen, daß, was wir sagen, wahr ist. Unsere Preise sind unsere Mundstücke—unsere Waaren verkaufen sich selbst.

Wenn wir uns je versucht fühlten, Etwas über die außergewöhnlich werthvollen Waaren, welche wir offeriren, zu sagen, so fühlen wir uns versucht, heute Etwas zu sagen — denn was wir diese Woche den Damen zu geben beabsichtigen, ist ihnen nie zuvor gegeben worden und dürfte ihnen auch nie wieder gegeben werden.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
46-zöllige wollene Henriettas nur 65 Cents. — Ganz direkt von dem großen New-Yorker Auktions-Verkaufe —20 Stück 46 Zoll breiter wollener Henriettas—in allen den neuesten Schattirungen — 65 Cents — nie unter 85 Cents verkauft.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
Sateen-Muster nur 15 Cents. Regulärer Preis 30 Cents. — Soeben erhalten eine weitere Kiste jener berühmten Sateens —15 Cents—alle neuen Farben-Nüancen. Die letzte Kiste war binnen 24 Stunden ausverkauft. Kommen Sie zeitig!

**S. Kann, Söhne & Comp.**
500 Kleider-muster—französische Dessins—nur 8 Cents. — Diese sind geblumte Sateens—eine Yard breit—französische Arbeit—die nettesten, je ausgelegten Muster, nur 8 Cents—regelmäßiger Preis 15 und 18 Cents.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
200 Kleider-muster—wollene Beige—nur 9 Cents. — Neue Waaren—glatte, karrirte, gestreifte—eleganteste Muster, neueste Effekte, entschieden anziehend—nur 9 Cents.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
Schottische Chambrays, feine Qualität, nur 8 Cents. — Eine ganze Kiste feinster Chambrays—karrirt, gestreift und glatt — farbenfest — zu 8 Cents—im Werthe von 12 und 15 Cents.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
200 Stück feiner Victoria-Lawns nur 12½ Cents. — Diese stammen aus dem großen Auktions-Verkaufe von Lawrence Taylor & Comp. Sie lassen sich selbst zu 25 Prozent höher nicht ein zweites Mal anschaffen.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
200 Stück Cheviots, 50 verschiedene Muster, nur 7½ Cents. — Feine Penang-Cheviots — als waschächt garantirt — volle 12 Cents werth — werden heute zu 7½ Cents abgelassen.

**S. Kann, Söhne & Comp.**
Sonnenschirme zu irgend einem Preise. — Wir haben den Preis unserer hübschen Sonnen- und Regenschirme noch weiter herabgesetzt, bis Sie dieselben fast zu irgend einem Preise kaufen können.

**S. Kann, Söhne & Comp.'s**
Große Broadway-Läden,
Nr. 509 bis 513, Süd-Broadway.
(127)

## Vermischte Anzeigen.

**C. C. Rumpf & Comp.,**
Nr. 608, Portland-, und Nr. 607, Doverstr.,
Fabrikanten von
Laden-, Schenkzimmer- u. Comtoir-Einrichtungen,
Eisschränken, Pulten, Tischen u. s. w.
Alle Sorten spiralförmiger oder gewundener Drechsler-Arbeiten, wie: Geländer, Mönche oder Spindeln an Wendeltreppen, Pfeiler u. s. w.; elegante Dreh-, Säge- und Hobelarbeit nach kurzer Notiz.
Feiner erhabener Arbeit wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. (Febr13,12Mte)

**A. B. Michaels'**
Dampf-Teppichreinigungs-,
Aufpolster- und Acme-Renovir-Büreau,
Nr. 1109 und 1111, Cathedral-, nahe Biddle-Straße.
Telephon: 953. (April21,2Mte)

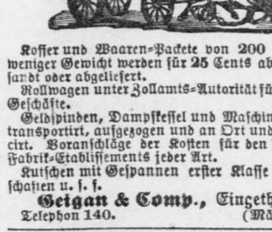
Baltimorer
**Dampf-Teppich-Reinigungs-Comp.**
Büreau: Nr. 121, Nord-Greene-Straße.
A. W. Nolan, Geschäftsführer.—Telephon 228-2.
Teppiche werden aufgenommen, gereinigt und wieder gelegt oder aufbewahrt. (April1,3Mte)

**5000...weißreifige Fäßchen....5000**
**Prima-Vollhäringe.**
Man versuche „LILLY OF THE VALLEY"-Mehl,
das beste in der Welt. Verlangen Sie dasselbe von Ihrem Grocer und nehmen Sie kein anderes.
**Andreas Reiter & Comp.,**
Engros-Grocer,
Nr. 402, Exchange-Place.
(März3,13)

Mercantile Trust and Deposit Co.
von Baltimore,
Nordost-Ecke der German- und Calvert-Str.
Es wird auf die feuer- und diebesfesten Gewölbe dieser Compagnie aufmerksam gemacht zur Lagerung von Werthpapieren, Silbergeschirr und anderen Werthsachen.
Familien, die den Haushalt aufgeben, nach Europa reisen oder sich zur Fahrt auf's Land in die Sommerfrische rüsten, können für diese Compagnie untergebrachtes Eigenthum Sicherheit zu sehr mäßigen Raten erhalten. John Gill, Präsident.
(April27,2Mte)

**Charles Kesmodel,**
Nr. 119, Nord-Eutaw-,
nahe Lexington-Straße.
Diamanten, Taschenuhren, Silbersachen und optische Artikel.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen aller Art gewidmet. (114,20,6,32,8,44,50)

**Baltimorer Transfer-Compagnie.**
Lokal-Expreß.
Büreau..........Nr. 217, Ost-Baltimorestraße.
Fracht, Gepäck und Packete.



Koffer und Waaren-Packete von 200 Pfund und weniger Gewicht werden für 25 Cents abgeholt, versandt oder abgeliefert.
Rollwagen unter Zollamts-Autorität für Zollamts-Geschäfte.
Geldspinden, Dampfkessel und Maschinerie werden transportirt, aufgezogen und an Ort und Stelle placirt. Voranschläge der Kosten für den Umzug von Fabrik-Etablissements jeder Art.
Kutschen mit Gespannen erster Klasse für Gesellschaften u. s. f.
Geigan & Comp., Eigenthümer.
Telephon 140. (März23,13)

**Gelegenheit für Jedermann.**
Alle Sorten von Wagen und Buggys werden gegen baar oder auf wöchentliche Abzahlungen zu den billigsten Preisen verkauft; benso Reparaturarbeit auf wöchentliche Abzahlung. B. Thillmann,
Nr. 431 und 433, Chestnut-, nahe der Hillenstraße. (Mai5,SMD,13)

**Geldsendungen nach Deutschland**
besorgt die
Expedition des „Deutschen Correspondenten"

## Nähmaschinen-Anzeigen.

Da wir unser Geschäftslokal vergrößert haben, so führen wir Nähmaschinen jeder Art zu $1 die Woche. Sie können $10 sparen, denn wir halten keine Agenten. Neue Singer'sche $20; gut gebrauchte $5. Wir sind Agenten für die neue Remington'sche mit hohem Arm, beste Arbeit. Wir vermiethen und repariren alle Sorten. Es lohnt sich, uns zu besuchen. Die grünen Pferdebahn-Waggons fahren vorbei. M. B. Dorritee, Nr. 1733, Bankstraße, nahe Ann-Straße. — Auch Pianos und Orgeln auf monatliche Abzahlungen. (Nov.16,12Mte)

**Alle Sorten**
**Nähmaschinen**
für Familien- und Schneider-Gebrauch zu den billigsten Preisen bei wöchentlicher oder monatlicher Bezahlung. Reparaturen auf's Schnellste und Billigste besorgt.
**N. Kohlermann,**
Nr. 705, Nord-Gay-, nahe Monumentstraße.
(Jan24-Juni1)

## Bekanntmachungen.

**Proklamation des Gouverneurs.**

**Staat Maryland,**
**Exekutiv-Departement,**
Annapolis, den 24. Mai 1888.

In Anbetracht, daß das 98. Kapitel der Erlasse der Gesetzgebung Maryland's in der Sitzung von 1888 unter dem Titel: „eine Akte zur Erweiterung des Weichbildes der Stadt Baltimore durch Eingemeindung von Theilen von Baltimore-County"—verfügt, daß eine Wahl oder Wahlen in gewissen Theilen von Baltimore-County am dritten Dienstage, also dem fünfzehnten Tage, im Mai 1888 abgehalten wird, um zu entscheiden, ob irgend welche solche Theile von Baltimore-County, welche in der besagten Akte näher beschrieben sind, in die Stadt Baltimore einverleibt werden sollen, und die Berichte über diese Wahlen nebst den Stimmzetteln an den Gouverneur des Staates einzusenden sind,

und in Anbetracht, daß die genannte Wahl oder Wahlen an besagtem dritten Dienstage im Mai 1888 stattgefunden haben, und die Berichte über dieselben, von den Stimmzetteln begleitet, nach Vorschrift der angezogenen Akte an den Gouverneur des Staates abgestattet worden sind,

und in Anbetracht, daß die erwähnte Akte des Weiteren vom Gouverneur des Staates verlangt, „das Ergebniß der an den verschiedenen Stimmlokalen abgegebenen Stimmen zu ermitteln und dasselbe durch seine Proklamation bekannt zu machen," —

deshalb erlasse ich, **Elihu E. Jackson**, Gouverneur von Maryland, hiermit meine Proklamation und verkünde, daß bei der an besagtem dritten Dienstage im Mai 1888 vorgenommenen Abstimmung an den einzelnen Stimmplätzen in demjenigen Gebiets-Theile von Baltimore-County, welcher in dem ersten Abschnitte des erwähnten Erlasses der Gesetzgebung beschrieben und allgemein als die nördliche Abtheilung genannt wird, aus den mir nach Vorschrift des genannten Gesetzes übermittelten Wahlberichten hervorgeht, daß bei der in der besagten nördlichen Abtheilung abgehaltenen erwähnten Wahl die folgende Anzahl von Stimmen an den einzelnen Stimmplätzen abgegeben worden sind mit nachstehendem Resultate:

**Nördliche Abtheilung.**

| | Für. | Gegen. |
|---|---|---|
| 1. Prezinkt des 9. Distrikts | 418 | 364 |
| 2. Prezinkt des 9. Distrikts | 680 | 481 |
| 4. Prezinkt des 9. Distrikts | 398 | 306 |
| 5. Prezinkt des 12. Distrikts | 39 | 116 |
| 1. Prezinkt des 3. Distrikts | 98 | 101 |
| 2. Prezinkt des 3. Distrikts | 6 | 28 |
| 4. Prezinkt des 3. Distrikts | 174 | 122 |
| 5. Prezinkt des 3. Distrikts | 98 | 21 |
| 3. Prezinkt des 12. Distrikts | 1 | 2 |
| | 1912 | 1541 |

Majorität „für die Erweiterung des Stadtweichbildes" 371.

Daß bei der an besagtem dritten Dienstage im Mai 1888 vorgenommenen Abstimmung an den einzelnen Stimmplätzen in demjenigen Gebiets-Theile von Baltimore-County, welcher in dem zweiten Abschnitte des erwähnten Erlasses der Gesetzgebung beschrieben und allgemein als die westliche Abtheilung genannt wird, aus den mir nach Vorschrift des genannten Gesetzes übermittelten Wahlberichten hervorgeht, daß bei der in der besagten westlichen Abtheilung abgehaltenen erwähnten Wahl die folgende Anzahl von Stimmen an den einzelnen Stimmplätzen abgegeben worden sind mit nachstehendem Resultate:

**Westliche Abtheilung.**

| | Für. | Gegen. |
|---|---|---|
| 4. Prezinkt des 3. Distrikts | 48 | 39 |
| 2. Prezinkt des 3. Distrikts | 10 | 11 |
| 6. Prezinkt des 3. Distrikts | 161 | 34 |
| 1. Prezinkt des 1. Distrikts | 394 | 339 |
| 1. Prezinkt des 13. Distrikts. Keine Berichte eingesandt. Es wird gesagt, daß keine Stimmgeber in diesem Prezinkte sind. | .... | .... |
| | 613 | 423 |

Majorität „für die Erweiterung des Stadtweichbildes" 190.

Und daß bei der an besagtem dritten Dienstage im Mai 1888 vorgenommenen Abstimmung an den einzelnen Stimmplätzen in demjenigen Gebiets-Theile von Baltimore-County, welcher in dem dritten Abschnitte des erwähnten Erlasses der Gesetzgebung beschrieben und allgemein als die östliche Abtheilung genannt wird, aus den mir nach Vorschrift des genannten Gesetzes übermittelten Wahlberichten hervorgeht, daß bei der in der besagten östlichen Abtheilung abgehaltenen erwähnten Wahl die folgende Anzahl von Stimmen an den einzelnen Stimmplätzen abgegeben worden sind mit nachstehendem Resultate:

**Oestliche Abtheilung.**

| | Für. | Gegen. |
|---|---|---|
| Erster Prezinkt des zwölften Distrikts | 290 | 420 |
| Dritter Prezinkt des zwölften Distrikts | 10 | 35 |
| Fünfter Prezinkt des zwölften Distrikts | 17 | 30 |
| Sechster Prezinkt des zwölften Distrikts, keine Berichte eingesandt. | .... | .... |
| Erster Prezinkt des neunten Distrikts, keine Berichte eingesandt | .... | .... |
| Es wird gesagt, daß keine Stimmgeber in den zwei letzten Prezinkten sind. | | |
| Zusammen | 317 | 485 |

Majorität „gegen die Erweiterung des Stadtweichbildes" 168.

Ich erkläre daher hiermit, daß eine Mehrheit aller bei der besagten Wahl abgegebenen Stimmen in demjenigen Gebietstheile von Baltimore-County, welcher in dem ersten Abschnitte des erwähnten Gesetzgebungs-Erlasses beschrieben und allgemein als die nördliche Abtheilung bekannt ist, „für die Erweiterung des Stadtweichbildes" abgegeben wurde.

Daß eine Mehrheit aller bei der besagten Wahl abgegebenen Stimmen in demjenigen Gebietstheile von Baltimore-County, welcher in dem zweiten Abschnitte des erwähnten Gesetzgebungs-Erlasses beschrieben und allgemein als die westliche Abtheilung bekannt ist, „für die Erweiterung des Stadtweichbildes" abgegeben wurde.

Und daß eine Mehrheit aller bei der besagten Wahl abgegebenen Stimmen in demjenigen Gebietstheile von Baltimore-County, welcher in dem dritten Abschnitte des erwähnten Gesetzgebungs-Erlasses beschrieben und allgemein als die östliche Abtheilung bekannt ist, „gegen die Erweiterung des Stadtweichbildes" abgegeben wurde.

Elihu E. Jackson.
(Das Groß-Siegel von Maryland.) Für den Gouverneur: E. W. Lecompte,
(126-7) Staats-Sekr.

**Forderungs-Angebote auf gekochte Rationen. — Rekruten-Hauptquartier, Ver. St.-Armee, Nr. 208, Nord-Liberty-Straße.**
Baltimore, Md., den 12. Mai 1888.
Versiegelte Forderungs-Angebote, in Triplikat, den üblichen Bedingungen unterworfen, werden in diesem Büreau bis zum 13. Juni 1888, 12 Uhr Mittags, zu welcher Zeit und an welchem Orte sie in Gegenwart der Einsender geöffnet werden, auf Lieferung gekochter Rationen für die Rekrutir-Mannschaft und die Rekruten in diesem Hauptquartier vom 1. Juli 1888 an bis zum 30. Juni 1889 entgegen genommen. Drei substantieller Mahlzeiten täglich mit einer angemessenen Quantität Seife und Lichter bilden eine vollständige Ration. Auf Grund dieser Anzeige abgeschlossene Contrakte sind nicht dahin zu deuten, daß die Vereinigten Staaten zur Zahlung über die vom Congreß für den Zweck gemachte Geldverwilligung hinaus irgendwie verpflichtet. Die Regierung behält sich das Recht zur Verwerfung irgend eines oder aller Angebote vor. Angebote auf complete Rationen, die an für Rekruten anstößigen Plätzen geliefert werden sollen, bleiben unberücksichtigt. Formulare und volle Auskunft werden auf Ansuchen geliefert. Bieter werden benachrichtigt, daß kein Contrakt unter dieser Anzeige zugesprochen, kein Angebot förmlich angenommen werden wird, bis der Congreß eine Geldverwilligung macht, aus welcher die erwähnten Lieferungen bezahlt werden können. Couverte, Angebote enthaltend, sind mit "Proposals for cooked rations" zu markiren und an den Unterzeichneten zu adressiren.
T. L. Mumford,
Premier-Lieutenant des 13. Inf.-Rgts.,
(114-7.39,40) Rekrutirungs-Offizier.

## Schul-Unterricht usw.

1864 - 24. Jahres-Eröffnung - 1887
— von —
**Sadler's, Bryant & Stratton's Handelsschule,**
Nr. 10 und 12, Nord-Charles-Str.,
Montag, ...... den 5. September.
Um den sich mehrenden Anfragen des Publikums zu begegnen, ist diese Anstalt kürzlich mit einem Kosten-Aufwande von über $10,000 erweitert und umgebaut worden und ist jetzt eine der elegantesten und besteingerichteten ihrer Art in der Welt.
Der Studien-Kursus
umfaßt eine praktische Geschäftsbildung, welche Zöglinge in Stand setzt, sich den Lebensunterhalt zu erwerben und die dem Geschäfts-Leben an sie gestellten Forderungen zu erfüllen.
Anmeldungen werden zu jeder Zeit entgegen genommen und Namen eingetragen.
Wegen Bedingungen und Katalogs wende man sich mündlich oder schriftlich an
W. H. Sadler, Präsidenten,
Nr. 10 und 12, Nord-Charlesstraße,
(199-) Baltimore.

## Musikalische Instrumente.

**Spezielle Bekanntmachung.**
Ich habe jetzt einen größeren, einen eleganteren und in jeder Beziehung vollständigeren Vorrath
**Pianos und Orgeln,**
als je zum Verkaufe in Baltimore offerirt worden.
Instrumente jeder Klasse, jedem Geschmacke und jedem Geldbeutel passend, alle unter vollzähliger Garantie.
Steinway & Söhnes, Henry F. Miller's, Kranich & Bach's, Gebrüder Haine's, } **Pianos.**
Der Verkauf geschieht gegen Baarzahlung oder auf Notenzahlungen oder gegen Miethgeld, bis dieses dabezahlt.
**Orgeln,** { Mason & Hamlin's, George Wood & Co.'s, Wilcox & White's,
Gebrauchte Pianos und Orgeln zu ausnehmend niedrigen Preisen und unter günstigen Bedingungen.
**Otto Sutro,**
Nr. 19, Ost-Baltimore-Straße.
(297-)

**KNABE**
Flügel, tafelförmige Pianos,
**Pianinos.**
Diese Instrumente kennt das Publikum seit nahezu fünfzig Jahren; sie haben nur auf Grund ihrer Vorzüglichkeit einen unerkauften hervorragenden Ruf erlangt, welchem zufolge sie unerreicht dastehen. Tonfülle, Anschlag, Ausführung der Arbeit und Dauerhaftigkeit.
Jedes Piano wird auf 5 Jahre vollkommen garantirt.
**Gebrauchte Pianos**
in großer Auswahl und zu allen Preisen beständig auf Lager, darunter einige unserer eigenen Fabrikate, jedoch nur wenig benutzt.
Alleinige Agenten für die berühmten Smith'schen amerik. Parlor-Orgeln und aus anderen Fabriken 1. Klasse. Preise u. Bedingungen werden Jedermann befriedigen.
**Wilhelm Knabe & Co.,**
Nr. 22 und 24, Ost-Baltimore-Straße;
Nr. 112, 5. Avenue, New-York, und
Nr. 817, Market-Space, Pennsylvania-Ave.,
(215-) Washington, D. C.

## Restaurationen.

**Krekel's Salon und Wein-Geschäft**
— in —
Nr. 13, Nord-Holliday-Straße.
Wein, Liquöre, Ale, Bier und Cigarren.
(April12,13) Louis Krekel, Eigenthümer.

**J. L. Filon,**
**Wein- und Lunsch-Zimmer,**
Nr. 13, Post-Office-Avenue, Baltimore,
früher Steward des „Maryland-Clubs."
(Febr.29,3Mte)

Deutscher Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.
Extra-Baltimorer und Böhmisches Bier.
(Febr15,13)

**August Ehmling's Salon und Sommergarten,**
Südwest-Ecke Eutaw- und Lombardstraße,
empfiehlt sich dem Publikum zu freundlichem Besuche. „Von Allem das Beste bei zuvorkommender Bedienung."
Georg Bauernschmidt's Bier
stets frisch im Zapf. Vorzügliche Getränke, Cigarren, seine Speisen werden verabfolgt. Jeden Vormittag delikater Lunsch. Samstags den ganzen Tag warmer Lunsch servirt. Freundlichst ladet ein
August Ehmling,
(Dez3,12Mte) Ecke Eutaw- und Lombardstraße.

**„Darmstädter Hof,"**
Nr. 616, Ost-Baltimorestraße, zwischen Frederick- und Harrisonstraße.
Offen bei Tag und Nacht. Vorzügliche Restauration.
Chicken, soft Crabs, Oysters a Speciality.
Lemp's St. Louiser Kulmbacher Bier im Zapf.
Importirte Weine, Liquöre, Cigarren u. Delikatessen.
Valentin Zeun, Eigenthümer.
Während des Tages warmer Lunsch! (Jul18,13)

**Schwinn's Halle,**
Nr. 707 und 709, Ost-Prattstraße,
ist der alte bekannte Platz, wo
man das beste Glas Bier bekommt.
Mittagstisch..........von 12 bis 3 Uhr.
Großer Lunsch den ganzen Tag.
Feine importirte und einheimische Weine, Liquors und Cigarren.
OYSTERS in Every Style. (März19,13)

## Teppiche, Möbeln u. s. w.

Etablirt..........1857
**Joh. C. Scherer, jun.,**

Fabrikant von
ICE BOXES,
COUNTERS,
SHOW CASES,
DESKS,
SHELVIMG
und Möbeln.
Fabrik:
11, Harrisonstr., (neue Nr. 15).
Agent in Washington: F. Thompson;
(Jan29,13) Nr. 917, 7. Straße, Nordwest.

**M. L. Himmel,**

Fabrikant von
ICE-BOXES,
COUNTERS,
SHOW-CASES,
SHELVING, DESKS,
MIRRORS, Möbeln.
Niedrigste Preise
Größte Auswahl.
Nr. 7 und 9, Harrison-, 2. Haus von Balt.-Str.
Alleiniger Agent für die Star-, Eagle-, Daisey- und Excelsior-Bierpumpen.
Washingtoner Agentur: Levy & Krey, Ecke Pennsylvania-Ave. und 10. Str., Nordwest. (Apr4,13)

## Feuer-Versicherungen.

**Baltimore Feuer-Versicherungs-Co.**
auf der
Südwest-Ecke der South- und Waterstraße.
Seit mehr, als einem halben Jahrhundert etablirt, versichert gegen Verlust oder Beschädigung durch Feuer in der Stadt oder auf dem Lande alle Arten von Eigenthum.
Die Gesellschaft stellt auch immerwährende oder permanente Policen aus.
Henry S. Taylor, Präsident.
Direktoren:
Francis L. King, W. C. Pennington,
Wm. H. Brune, Mendes Cohen,
Hermann von Kapff, James G. Wilson,
C. Morton Stewart, Stewart Brown,
B. F. Newcomer, Austin Jenkins,
Orville Horwitz, Gilmor Meredith,
Wm. W. Taylor, Isaak F. Nicholson,
[illegible] R. Harrison,
(Juni18,13) R. A. Burch, Sekr.

**Firemen's Versicherungs-Compagnie**
von Baltimore.
Gegründet..........1825.
Office:
Nordost-Ecke der South- und Secondstraße.
Diese Gesellschaft versichert gegen Verlust oder Beschädigung durch Feuer alle Sorten Eigenthum daheim oder anderwärts zu äußerst günstigen Bedingungen. Versicherung für einen Tag oder längere Perioden.
James M. Anderson, Präsident.
Direktoren:
John G. Reany, William H. Bickerly,
James M. Anderson, William Whitelock,
J. Alex. Shriver, A. Joseph Myers,
Jos. Jas. Taylor, William A. Boyd,
Georg Frank, George A. Blake,
Thomas J. Wilson, James R. Clark,
William H. Brown, James Shuter,
Gustavus A. Dorgan, George R. Berry,
David E. Woodburn, William Renshaw,
Hugh W. Bolton, J. Franklin Dix.
(Juli27,13) F. E. S. Wolfe, Sekr.

Die
**Associirte Firemen's Versicherungs-Compagnie von Baltimore,**
Büreau..........Nr. 4, Southstraße,
versichert
Eigenthum jeder Art in und außerhalb der Stadt unter den günstigsten Bedingungen.
John Cushing, Präsident.
Direktoren:
James C. Wheeden, Benj. F. Bennett,
James W. Flack, Michael Jenkins,
S. H. Caughy, Clinton P. Paine,
Capt. Alex. Jones, L. W. Günther,
Edward Connolly, James Young,
G. Hawkins Williams, Isaak S. George,
Frank Frick, Wm. J. Hooper,
William F. Burns, Joseph H. Rieman,
Alonzo Lilly, jun., Sal. Grinsfelder,
Wm. Baker, jun., John Cushing,
(Jan1,13) J. C. Boyd, Sekretär.

**Deutsch-Amerikanische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
von Baltimore,
Südost-Ecke der Baltimore-Straße und Post-Office-Avenue.
Eingang an der Baltimorestraße.
Obige Gesellschaft ist stets bereit, alle Arten von Versicherungen gegen Verlust oder Schaden durch Feuer entgegenzunehmen.
Martin Kesmodel, Präsident;
Ernst Hoen, Vice-Präsident.
Direktoren:
Ernst Hoen, Johann Georg Maier,
Martin Kesmodel, Chas. Spilmann,
Philipp Sings, Dietrich Stalfort,
Wm. May, Conrad Hild,
Peter F. Peters, Martin Meyerdirck,
Joh. F. Kelker, Johann M. Getz.
Heinrich Beck, Sekr.
Hr. Joseph Schmitt ist Agent obiger Gesellschaft.
(Sept30,13)

**Die Peabody-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Baltimore.**
Second-Straße, neben dem Postamte.
Sie ist jetzt bereit, alle Arten Gebäude, Möbeln und Kaufmannswaaren in der Stadt oder auf dem Lande auf ein Jahr oder kürzere Termine zu versichern.
Direktoren:
Henry D. Harvey, Francis L. King,
John H. B. Latrobe, Richard Cromwell,
James Carey, James Bates,
Jesse Tyson, Wm. A. Dunnington,
Francis White, A. J. Ulman.
Thomas J. Carey, Präsident;
(April10,13) Richard B. Post, Sekr.

**Deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
von Baltimore,
Nordost-Ecke der Baltimore- und Hollidaystr.
Eingang an der Hollidaystraße.
Für Policen keine Berechnung gemacht.
Friedrich Wehr, Präsident;
A. H. Schultz, Vice-Präsident.
Direktoren:
Friedrich Wehr, Johann G. Hülshoff,
G. Georg Aitkinson, C. H. Koppelmann,
A. H. Schultz, H. H. Hobelmann,
Friedrich Decker, Jakob Beck,
Chr. Lipps, H. R. Hönemann,
Wm. Schnauffer, W. Heise.
(März28,13) Karl Weber, jun., Sekr.

## Bruchbänder usw.

**Wilh. H. Reinhardt**
(Sohn des verstorbenen K. E. Reinhardt) verfertigt die neuesten und bewährtesten
**Glaskissen-Bruchbänder.**
Doppelte und einfache Leder-Bruchbänder, am 7. Oktober 1856 patentirt, zur Erleichterung und Radikalkur von
Brüchen oder Hernien,
für Männer, Frauen und Kinder jeglichen Alters passend. Dieses Bruchband hat vor allen anderen den Vorzug, da das Glaskissen ein schlechter Wärmeleiter ist, weshalb es auch von allen Wundärzten der Ver. Staaten empfohlen wird. Er fertigt auch auf Bestellung, wie auf Lager:
Schulter-Bänder,
Unterleibsbinden,
weiche und Holzkissen-Bruchbänder,
so arrangirt, daß seine geehrten Kunden bestens zufriedengestellt sind.
Alle Bruchbänder, Bandagen und Instrumente werden garantirt, daß sie passen, und auf's Sauberste und Beste angefertigt.
Für Damen sind Zimmer
unter Aufsicht von Mad. Reinhardt vorhanden.
Fabrik Nr. 12, Nord-Gay-, nahe Baltimorestr.,
Baltimore, Md. (Aug13,13)

## Unterhaltungen.

Großes
**Picnic und Sommernachts-Fest**
— des —
„Germania-Frauen-Kr.-Unterstützungs-Vereins Nr. 2"
heute, den 28. Mai 1888,
im „Standard-Park" (früher Muth's Park, Belair-Avenue).
Billete 25 Cents. (126-7) Das Comite.

Großes
**Jahres-Picnic u. Mondscheinfest**
— der —
„Möbel-Arbeiter-Union Nr. 6 von Baltimore"
heute, ..........den 28. Mai 1888, im
„Darley-Parke."
Prof. Kirst's Musikcorps. — Unterhaltungen aller Art. Billete für einen Herrn und Dame 25 Cents.
(126-7) Das Comite.

Großes
**Picnic und Sommernachts-Fest,**
veranstaltet vom
Frauenverein der ev.-luth. St. Johannis-Gemeinde an der Frederick-Road
zum Besten der Sonntags-Schule,
Mittwoch, den 30. Mai,
im
„West-Schützen-Parke."
Für Vergnügungen ist bestens gesorgt. Bei ungünstigem Wetter findet das Fest am nächsten Tage statt. Um rege Theilnahme bittet
(126-9) das Comite.

**Monumental-Fishing-Grove**
an Logen, Sonntagsschulen und andere Vereine und Clubs zu Ausflügen, Picnics und Privat-Gesellschaften billiger zu vermiethen, als andere Shores. Man adressire "Baltimore Stock Company," Nr. 324, Süd-Bond-Straße; C. Lurz, Präsident. (125-7)

**Washington, D. C.**
**Viertes großes Maifest,**
veranstaltet von dem
„Deutsch-Amerikanischen Unterstützungs-Verein" im
„Washington-Park" (früher Göthler's Park)
Mittwoch, den 30. Mai 1888,
am Gräberschmückungstage.
Eintritt @ Person..........25 Cents.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
(127-9) das Comite.

## Exkursionen per Dampfer.

**Die prächtigen Ausflüge**
— nach —
**Miles' River und St. Michaels,**
einen ganzen Tag dauernd,
jeden Dienstag und Freitag,
beginnen am 15. Mai.
Der neue Dampfer „Emma Giles"
fährt ½8 Uhr früh ab und kehrt Abends 7 Uhr zurück.
Exkursions-Billete 50 Cents.

**Tolchester-Beach**
wird am 2. Juni eröffnet
und präsentirt sich den Bewohnern Baltimore's wieder als den populärsten und tonangebenden Erholungsort.
Große Verschönerungen! Neue Unterhaltungen!
Besondere Raten für Sonntagsschulen und Vereine. Außergewöhnliche Vortheile im Juni und Juli. Man spreche bei uns vor, ehe man anderwärts belegt. Auserlesene Tage sind rasch vergriffen. Man komme zeitig! Tolchester-Büreau,
(Mai10,3Mte) Pier Nr. 16, Lightstraße.

## Lunsch-Anzeigen.

**Geburtstags-Fest**
mit Austern- und Clam-Lunsch heute, den 28. Mai, bei Karl Weigert, Nr. 18, O'Donnellstr., Canton, wo das berühmte Hellodorfer'sche „Lager" verzapft wird. (126-7)

## Unterhaltungs-Plätze.

**Acton's Pavillon**
und Platz sind zu miethen; für Militärlager und Picnics zu haben. Einer der elegantesten Tanzpavillons im Lande. Stets strenge Ordnung aufrecht erhalten. Dabei Ballschlag-Spielplatz. Telephon Nr. 1588-2. Unsere regelmäßigen Mahlzeiten wie üblich. Weichschaalige Krebse, Frühjahrs-Hühner u. s. w. Samuel G. Acton, Eigenthümer, südliches Ende der Lightstraßen-Brücke. (Mai17,3Mte)

**Avondale.**
Dieser reizende und bequeme Erholungsort wird an Sonntagsschulen, Logen und andere achtbare Organisationen vermiethet. Unterhaltungen auf dem Platze. Mäßige Bedingungen. Näheres in Nr. 8, Lightstraße. (Mai9-)

**Der schöne Dampfer „Olive,"** eines der nettesten und prächtigsten Boote seiner Klasse, ist mit großen Unkosten gründlich renovirt worden und wird während der Exkursions-Saison täglich nach Rockaway-Beach fahren. Besondere Raten für Sonntagsschulen und Vereine. Man spreche zeitig vor, um die besten Tage zu erlangen. Auch für Mondschein-Ausflüge zu miethen. Man wende sich an das Comptoir von
Thomas M. Green & Bruder,
Nr. 412, Ost-Baltimore-Straße.
(April25,MoMiSa,2Mte)

**Rockaway-Beach.**
Dieser reizende Erholungsort kann jetzt von Sonntagsschulen und anderen Gesellschaften zu billigen Raten belegt werden. Man wende sich an Wm. H. Hudson, Pier Nr. 16, Light-Str. (April25,1Mt)

**Standard-Park,**
Nr. 1766, Nord-Gay-Straße,
ist für Ausflüge und Picnics zu vermiethen. Reflektirende werden ersucht, ihre Tage so bald, als möglich, zu belegen bei Joseph Raiver,
(Apr9,3Mte) Eigenthümer, auf dem Platze.

**Schützen-Park,**
Belair Avenue,
ist an Gesellschaften und Vereine zur Abhaltung von Picnics u. s. w. zu vermiethen.
Durch den Durchbruch der Patterson-Park-Avenue leiden die Festlichkeiten keinen Schaden. Wegen näherer Auskunft wende man sich an den Schatzmeister Hrn. H. H. Vonderheide, Nr. 156, Nord-Gaystr. (März24,2Mte)

**Schreier's Park,**
mit Tanzhalle, Kegelbahn, Schießstand, Carroussel usw. ausgestattet, vollen Schatten gewährend und am Ostende der rothen Car-Linie an der Belair-Avenue bequem gelegen, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Abhaltung von Picnics u. s. w. für die nächste Saison, und Contrakte hierfür können jederzeit in meiner Office, Ecke Belair- und Boundary-Avenue, abgeschlossen werden. Achtungsvoll
Frau Anna Margarethe Schreier.
(März13,2Mte)

**Krieger's Halle,**
Die schönste und größte Halle im Nordosten,
Ecke Central-Ave. und Biddlestraße,
zu vermiethen für
Bälle, Conzerte und Unterhaltungen
zu mäßigen Preisen.
(Sept26,12Mte) Anton Krieger.

**Edel's Musik-Halle,**
(früher Abner's)
Nr. 708—712, E-Straße, N.-W.,
Washington, D. C.
Hermann Edel, .......... Eigenthümer.
(Jan10-)

**Raine's Halle,**
— Ecke der —
Baltimorestr. u. Post-Office-Ave.
Die große Halle, durch ihre elegante Ausstattung und Räumlichkeit sich besonders empfehlend, ist für
Bälle, Soiree'n, Conzerte,
Bälle, Vorlesungen, Conzerte,
Bälle, Ausstellungen, Conzerte,
Bälle, Conzerte
u. s. w. vorzüglich geeignet.
Miethe mäßig.

## Spezerei-Waaren usw.

**Adolph Martini,**
Ecke von Gough- und Dallasstraße,
(früher „Deptford-Spritzenhaus"),
hat sein großes Lager bestassortirter Grocerie-Waaren, sowie deutscher und anderer Delikatessen u. Haushalt-Waaren neu und umfassend mit dem Besten von Allem ausgestattet und empfiehlt dasselbe dem geehrten Publikum zu geneigtem Zuspruche.
Neue Sendungen importirter deutscher Cervelat-Wurst, Westphälischer Schinken, Magdeburger Sauerkrauts, Sächsischer Linsen, deutscher Zwetschen, türkischer Pflaumen u. s. f.
Alleiniger Agent für Decking's weltberühmtes, echtes westphälisches Schwarzbrod (Pumpernickel).
Ferner empfehle ich für die Feiertage: Conserven—eingemachte Austern, Hummern, Lachs, Tomatoes, Pfirsiche, Bohnen, Mais und Corned Beef in großen Quantitäten.—Holländische Häringe, Makrelen, schwedische Häringe, Sardellen, Sardinen und Caviar.—Condensirte Milch, Syrup und Melasse.
Weine 2c.—Champagner, Rheinweine, Moselweine, Sherry, Madeira, Portwein, süßen Catawba, Muskateller, Whiskey und Cognac von $1.50 bis $8 per Gallone und eine volle Auswahl von importirtem Porter und Ale.
Alle verkauften Waaren werden schnell und pünktlich nach allen Stadttheilen befördert. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt. (239-)

## Theater-Anzeigen.

**Harris' Musik-Akademie.**
Fünfte Woche der Sommer-Opern-Saison.
Anhaltender Erfolg von
Carleton's Opern-Truppe.
Diese Woche jeden Abend und Samstag Nachmittag (Mittwoch, am Gräberschmückungstag, Nachmittag) Strauß's reizende Oper:
„Das Spitzentaschentuch der Königin."
Beste Sitze..........50 und 25 Cents.
(127-32)

**Lyceum-Theater.**
Letzte Woche der Frühjahrs-Saison leichter Oper.
Jeden Abend.......und.......Samstag Nachmittag
Suppe's bezaubernde Oper
„Donna Juanita."
Jeannie Winston als..........Rene.
Lätitia Fritsch als..........Peluta.
Walter Allen als..........Don Pomponio.
Großer Kinderchor.
Orchester unter Adam Itzel, jun.
Preise — belegte Orchester- und Orchester-Zirkel-Sitze erster Reihe 50; Orchester-Zirkel und Balkon 25 Cents; Privat-Logen $5; 12 Billete (Packet) $2.50. Sitze können bei Sanders & Stayman und in der Lyceum-Billetur belegt werden. (127-32)

## Brauereien u. s. w.

**Georg Günther's Bierbrauerei,**
O'Donnell- und 3. Straße,
Telephon Nr. 950. (Jan10,13) Canton.

**John Sommerfeld's Brauerei.**
Nr. 2125, Calverton-Road. (Dez19,13)

**John M. Berger's Weißbier-Brauerei**
(etablirt 1865),
Nr. 818, Süd-Bond-Straße.
(Juni4,13)

**Bernhard Berger's Brauerei,**
Belvidere-Straße, nahe Greenmount-Ave.,
Telephon 1534. Baltimore, Md.
(Febr15,13)

**Oriental-Brewery-Comp.,**
3. und Lancaster-Straße,
Telephon 1053-3. (Sept25,12Mte.) Canton.

Mrs. Kath. Müller, Robert Handloser
**Müller & Handloser's Western Maryland-Brewery,**
Nr. 394, Pennsylvania-Avenue,
Telephon Nr. 838. (Mai27,13) Baltimore, Md.

**John Bauernschmidt's**
(jun., „des Kleinen")
**„Mount-Brauerei,"**
Nr. 813, West-Pratt-Straße.
(Juni10,12Mte)

**Georg Bauernschmidt's Greenwood-Park-Brauerei**
an Belair-Avenue,
(Juni26,13) Baltimore, Md.

**Johann Fr. Wiessner's Bierbrauerei,**
Belair-Avenue, Baltimore, Md.
(Jan28,13)

## Wein- und Spirituosen-Anzeigen.

**H. Stollnitz,**
Importeur von
Weinen, Liquors und Cigarren,
Nr. 707, West-Lexington-, nahe Pine-Straße.
(April14,3Mte)

5 Cents. **Größtes Glas Wein** 5 Cents.
— in —
**Jakob Schild's Weinhandlung,**
Nr. 566, Nord-Gaystr., alte Nr. 294, nahe Aisquithstr.
Bester Wein $1 die Gallone. Flasche 25 Cts.
Feine Liquöre und Whiskeys stets auf Lager zu den billigsten Preisen. (Jan22-)

**Victoria-Spring-Mineral-Wasser,**
Oberlahnstein, nahe Ems, Deutschland.
**K. A. Lürmann,**
alleiniger Agt., Nr. 1061, Hillen-, Ecke Forrest-Str.
Die Viktoria-Quelle zeichnet sich durch ihren reichen Gehalt an Kohlensäure, kohlensaurem Jod und gewöhnlichem Salz aus, und verbindet in sich selbst die Eigenschaften eines höchst schmackhaften Tischgetränks von reinen Bestandtheilen mit denjenigen eines heilenden Lösungsmittels, indem es die Sekretionen regulirt, das Blut verbessert und die Nerven stärkt. (Dez8,13)

**Wm. Depkin & Co.,**
Wholesale-Händler in allen Sorten
Whiskies, Brandies, Weinen 2c.
SOLE PROPRIETOR OF
PEARL OF SAVOY WHISKEY.
(Jan6,13) Nr. 436, Lightstraßen-Werfte.

**Otto Kamberger's Weinhandlung u. Schoppenwirthschaft**
Nr. 328, Camdenstraße, Camden-Station gegenüber.
Das größte Glas Wein für 5 Cts.
Die Flasche 25 Cts.—Eine Gallone nur 80 Cts.
Feine Whiskeys und Liquöre.
(Okt.24,12Mte)

**A. Becker,**
**Wein-Handlung,**
Nr. 55, President-Straße,
(April1,13) Baltimore, Md.

**C. W. Becker & Sohn,**
303,.... West-Prattstraße, ....303,
empfehlen ihr vollständiges Lager aller Sorten
Californier Weine,
Nordhäuser, Kornbranntwein, feiner Liquöre u. s. w.
zu den annehmbarsten Preisen bei'm Fasse, der Gallone oder der Flasche. (293-)

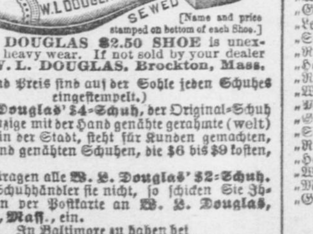
## Pfandleih-Anzeigen.

**Geld auszuleihen**
— in —
beliebigen Beträgen
— in —
**Benjamin & Comp.'s**
Darlehen- und Bank-Comptoir,
Benjamin'sches Gebäude (1830 etablirt).
Wir geben noch immer auf Sicherheiten aller Art und Waaren und Werthsachen überhaupt die größten Vorschüsse. Wir kaufen und verkaufen goldene und silberne Taschenuhren, Diamanten, Schmucksachen und Waaren jeder Art. Offen von früh 7 bis Abends 9 Uhr; Samstags bis 10 Uhr Abends.
Privat-Eingang: Nr. 31, West-Fayettestraße.
(Nov.1,12Mte)

Geld! Geld! Geld!
**Lewyt & Salabes,**
consolidirte Darlehen-Comp.,
Nr. 507, West-Baltimore-, nahe Gaystr.,
machen auf Kaufmannswaaren u. Werthsachen jeder Art große und liberale Vorschüsse und halten dieselben für irgend eine vereinbarte Zeit in Verwahrung. Alle Transaktionen geschehen streng privatim.
Privat-Comptoir hinter dem Laden. (Sept13,13)

## Schuh-Anzeigen usw.

**W. L. DOUGLAS**
**$3 SHOE.** FOR GENTLEMEN.
The only $3 SEAMLESS Shoe in the world, without tacks or nails. Finest Calf, perfect fit, and warranted. Congress, Button and Lace, all styles toe. As stylish and durable as those costing $5 or $6. Boys all wear the W. L. DOUGLAS $2 Shoe.




[Name and price stamped on bottom of each Shoe.]
W. L. DOUGLAS $2.50 SHOE is unexcelled for heavy wear. If not sold by your dealer write W. L. DOUGLAS, Brockton, Mass.
(Name und Preis sind auf der Sohle jeden Schuhes eingestempelt.)
W. L. Douglas' $4-Schuh, der Original-Schuh und der einzige mit der Hand genähte gerahmte (welt) $4-Schuh in der Stadt, steht für Kunden gemachten, mit der Hand genähten Schuhen, die $6 bis $9 kosten, gleich.
Knaben tragen alle W. L. Douglas' $2-Schuh. Hält Ihr Schuhhändler sie nicht, so schicken Sie Ihren Namen per Postkarte an W. L. Douglas, Brockton, Mass., ein.
In Baltimore zu haben bei
N. Löwenthal, Südost-Ecke der Baltimore- und Schröderstraße;
M. A. Friedenrich, Nr. 318, Nord-Eutawstr.;
M. H. Baer, Nr. 163, Baltimorestraße;
Carroll & Fuchs, Nr. 203, Hanoverstraße;
Robert's Mammuth-Schuhladen, Nr. 343, Nord-Gaystraße. (Jun17,13)

## Dampfer-Anzeigen.—Küsten-Dampfer

**Merchants' & Miners' Transportation Co.**
Nach Boston:
drei Mal jede Woche—Montag, Donnerstag, Freitag, Nachmittags 4 Uhr.
Dampfer „D. H. Miller," Capt. J. C. Taylor, Montag, den 28. Mai.
Fahrt (einschließlich Mahlzeiten und Kajüten-Raum)..........$10.00
Zweite Klasse..........7.00
Nach Providence über Newport-News, Va.:
zwei Mal jede Woche, Nachmittags 4 Uhr.
Dampfer „Geo. Appold," Capt. Wm. Fields, Dienstag, den 29. Mai.
Fahrt nach Providence (einschließlich Mahlzeiten und Kajüten-Raum)..........$10.00
Zweite Klasse..........7.00
Nach Savannah:
alle fünf Tage, Nachmittags 3 Uhr.
Dampfer „Johns Hopkins," Capt. H. D. Foster, Dienstag, den 29. Mai.
Fahrt (einschließlich Mahlzeiten und Kajüten-Raum)..........$12.50
Zweite Klasse..........10.00
Von Baltimore nach Jacksonville, Fla..........19.50
A. L. Huggins, Gen.-Agent, am Fuße des langen Docks;
Thos. W. Gough, Agent C. R. R., Nr. 215, Ost-Germanstraße;
Jas. B. Andrews, Agent S. F. & W. R. R.,
(100-) Nr. 205, Ost-Germanstraße.

**Bai-Linien-Dampfer**
nach
**Old Point und Norfolk**
und allen Punkten südlich.
Abfahrt täglich, Sonntags ausgenommen, um ½6 Uhr Abends vom Union-Dock und um ¼10 Uhr von der Cantoner Werfte. Ankunft zu Old Point früh 8 Uhr und zu Norfolk und Portsmouth früh 9 Uhr.
Fahrt nach Norfolk $3. Hin- und Rückfahrt $5.
Anschluß zu Portsmouth an die „Seabord-Roanoke-Eisenbahn" und zu Norfolk an die „Norfolk-Western-Bahn" und die „Norfolk-Süd-Bahn" nach allen Punkten des Südens.
Billetur Nr. 129, Ost-Baltimorestraße.
E. Brown, Gen.-Billet-Agt;
(Nov12-) W. H. Fitzgerald, Agent.

## Dampfer-Anzeigen.—Ozean-Dampfer.

**Red-Star-Linie.**
kgl. belg. und Ver. St.-Post.
Folgende Dampfer erster Klasse fahren wöchentlich zwischen New-York und Antwerpen:
Von New-York:
Erste große Exkursion.
Alle Bequemlichkeiten. Niedrige Preise.
Vermittelst des prachtvollen Dampfers
„Pennland," 4000 Tonnen.
Capitän Weyer.
Samstag, 26. Mai, ½7 Uhr Mrgs.
2. Kajüte nach Antwerpen nur $35.00.
Kinder zwischen 2 und 12 Jahren die Hälfte.
Regelmäßige Sommer-Fahrpreise.
1. Kajüte $60—$100..........Rundreise $110—$180.
2. Kajüte $45..........Rundreise $80—85.
Zwischendeck zu den billigsten Preisen.
Passagiere, welche ihre Billete in Baltimore kaufen, erhalten freie Eisenbahnfahrt bis New-York.
Man wende sich an
Peter Wright & Söhne, Gen.-Agenten,
Nr. 6, Bowling-Green, New-York.
In Baltimore:
W. Schnauffer, Nr. 3, Nord-Hollidaystr;
(April28-)

**New-York - Rotterdam - Amsterdam.**
Niederländisch-Amerikanische
Dampfschifffahrts-Gesellschaft.
Postdampfer erster Klasse fahren jeden Samstag von New-York und von Amsterdam und Rotterdam ab.
Passage-Preise:
1. Kajüte..........$42. | 2. Kajüte..........$32.
Zwischendeck zu billigsten Preisen.
Güter werden täglich an der Werfte der „New-York-Baltimore Transportations-Linie" am Fuße der Frederickstraßen-Docks angenommen.
Wegen Fracht und Ueberfahrt wende man sich an
Fr. Shriver, Agenten,
(243-) Nr. 3, Lightstraßen-Werfte.

**Norddeutscher Lloyd.**
Regelmäßige
**Dampf-Schifffahrt**
zwischen
**Bremen und Baltimore.**
Durch die eigens für diesen Zweck an der Clyde gebauten, mit allen Erfordernissen versehenen neuen eisernen Postdampfschiffe von 3200 Tonnen:
„Rhein," Capt. W. Töpfer;
„Donau," Capt. M. Müller;
„Hermann," Capt. A. Kohlmann;
„America," Capt. H. Heinetz;
„Weser," Capt. H. Brunß;
„Main," Capt. Bödeker.
Die Expeditionstage sind, wie folgt:

| | von Bremen: | von Baltimore: |
|---|---|---|
| „Weser" | 9. Mai. | 26. Mai 2 Uhr Nachm. |
| „Main" | 16. Mai. | 2. Juni 2 Uhr Nachm. |

und fernerhin jeden Mittwoch von Bremen und jeden Mittwoch von Baltimore.
Zwischendecks-Passage-Preis:
Von Baltimore nach Bremen..........$22.50.
Von Bremen nach Baltimore..........$23.00.
Rundreise-Billete von Baltimore nach Bremen und zurück..........$42.50.
Von skandinavischen Städten $27—$30.00.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren halber Preis.
Kajüten-Passage-Preis..........$60.
Rundreise-Billete..........100.
Wegen Fracht und Passage wende man sich an die General-Agenten
A. Schumacher & Comp.,
(58-) Nr. 5, Süd-Gaystraße.

**Norddeutscher Lloyd.**
Bremen und New-York.
Direkte deutsche Schnell-Dampfer.
„Elbe," „Fulda," „Aller,"
„Ems," „Saale," „Trave,"
„Werra," „Lahn," „Eider."
Zwei Mal die Woche:
Von Bremen: jeden Samstag und Mittwoch.
Von New-York:
jeden Samstag und Mittwoch.
Reisedauer zwischen
New-York und Bremen
neun Tage.
Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschland's, Oestreich's und der Schweiz zu erreichen. Die Schnelldampfer des „Norddeutschen Lloyd" sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Kajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung. Mehr, wie
1,750,000 Passagiere
haben mit den Dampfern des „Norddeutschen Lloyd" die Reise über's Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weiterer Information wende man sich an
Oelrichs & Comp.,
Nr. 2, Bowling-Green, New-York.
In Baltimore an:
A. Schumacher & Comp., Nr. 5, Süd-Gaystraße;
Matthew Robson, Nr. 87, Secondstraße;
W. Schnauffer, Nr. 1, Nord-Hollidaystraße;
F. Raine, „Correspondent"-Office. (44-)

**BALTIC LINIE**
der
Hamburg Amerik.
Packetfahrt-Actien-Ges.
Neue, billige und bequeme Route nach und von allen Orten in
Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen, Dänemark.
Die Dampfer fahren von New-York, wie folgt, ab:
„Gothia" Samstag, den 26. Mai, 2 Uhr Nachmittags.
„Slavonia" Samstag, den 30. Juni, 2 Uhr Nachm.
„Gothia" Samstag, den 28. Juli, 2 Uhr Nachmittags.
„Slavonia" Samstag, den 25. Aug., 2 Uhr Nachm.
Man wende sich an
C. B. Richard & Comp.,
Nr. 61, Broadway, New-York, | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Jll.,
oder in Baltimore an F. Raine,
Expedition des „Deutschen Correspondenten".

**Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie** zwischen
**NEW-YORK und HAMBURG**
auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.
Von New York jeden Donnerstag.
Die Dampfer fahren von New-York, wie folgt, ab:
„Hammonia" Donnerstag, den 31. Mai, 10 Uhr früh.
„Wieland" Donnerstag, den 7. Juni, 4 Uhr früh.
„Gellert" Donnerstag, den 14. Juni, 8 Uhr früh.
„Lessing" Donnerstag, den 21. Juni, ¼4 Uhr früh.
„Suevia" Samstag, den 23. Juni, 5 Uhr Morgens.
„Rugia" Donnerstag, den 28. Juni, ½9 Uhr früh.
„Hammonia" Donnerstag, den 5. Juli, ½3 Uhr Nachm.
„Rhätia" Donnerstag, den 12. Juli, 8 Uhr früh.
„Wieland" Donnerstag, den 19. Juli, 2 Uhr Nachm.
„Moravia" Samstag, den 21. Juli, ¼3 Uhr Nachm.
„Gellert" Donnerstag, den 26. Juli, ½8 Uhr früh.
„Suevia" Donnerstag, den 2. August, 1 Uhr Nachm.
„Rugia" Donnerstag, den 9. August, 6 Uhr Morgens.
„Hammonia" Donnerstag, 16. Aug., ¼1 Uhr Nachm.
„Wieland" Donnerstag, den 23. Aug., ¼7 Uhr früh.
„Moravia" Samstag, den 25. August, 8 Uhr früh.
„Gellert" Donnerstag, 30. August, ½12 Uhr Vorm.
Anerkannt vorzügliche Beköstigung.
Billige Preise.
Man wende sich an
C. B. Richard & Comp.,
Nr. 61, Broadway, New-York, | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Jll.,
oder in Baltimore an F. Raine,
Expedition des „Deutschen Correspondenten".

## Eisenbahn-Anzeigen.

**Große Pennsylvanier Route.**
Doppelte Geleise. Stahlschienen. Hübsche Scenerie'n. Prächtige Ausstattung.
**Nördliche Central-Bahn.**
Trat am 13. Mai 1888 in Kraft.
Züge verlassen Baltimore, wie folgt:
Postzug täglich nach Harrisburg, und täglich, ausgenommen Sonntags, nach Williamsport, Lock-Haven, Elmira, Watkins Rochester und den Niagara-Fällen und verbindet sich mit Pittsburg und dem Westen..........7.30 Morgens.
Limitirter Chicago, täglich nach Pittsburg, Cincinnati und Chicago mit Durch-Schlafwaggons von Harrisburg..........10.45 Morgens.
Schnell-Linie, täglich nach Cleveland, Indianapolis, St. Louis und Cincinnati und, Samstags ausgenommen, nach Chicago und Toledo und verbindet sich, Sonntags ausgenommen, nach Lock-Haven, Elmira und Watkins..........10.45 Morgens.
Harrisburger Personenzug täglich, Sonntags ausgenommen..........4.30 Nachm.
Westlicher Expreßzug, täglich nach Pittsburg u. dem Westen mit Durch-Schlafwaggons nach Chicago und St. Louis; Sonntags ausgenommen, nach Toledo; verbindet sich nach Cleveland mit Durch-Schlafwaggon von Harrisburg nach Cincinnati, Louisville und Memphis mit Durch-Schlafwaggon von Pittsburg nach Memphis..........8.45 Abends.
Post-Expreß nach dem Westen, mit Durch-Schlafwaggons nach Pittsburg, täglich; verbindet sich, Samstags ausgenommen, nach Erie, Buffalo und den Niagara-Fällen..........11.20 Nachts.
Parktoner accommodation 10.15 Vormittags, 3.30 Nachm. u. 6.30 Abends, täglich, Sonntags ausgenommen. Sonntags nur 9 Uhr Vormittags. und 1.30 Nachmittags.
Cockeysviller Accommodation 6 und 9 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags, 2.30 und 5.30 Nachm., 8, 10 und 11.30 Abends. Sonntags 9 Uhr Morgens, 1.30 Nachm. und 10 Uhr Abends.
Nach Hanover und Gettysburg 7.30 Morgens.
Nach Green-Spring-Zweig 6.30 Morgens, 3.10 und 5.30 Nachm.
Billete nach allen Punkten des Ostens, Nordens u. Westens sind in der Calvert-Station, auf der Nordost-Ecke der Baltimore- und Calvertstraße und in der Union-Station zu haben.
Reisegepäck wird von Hotels und Wohnungen abgeholt und Contremarken gegeben, wenn man die Aufträge im Büreau auf der Nordost-Ecke der Baltimore- und Calvertstraße abgiebt.

**Baltimore-Potomac-Bahn.**
Von Calvert-Station.
Trat am 6. April 1888 in Kraft.
Nach Washington 7 und 7.35 Morgens und 5.35 Nachm., täglich, Sonntags ausgenommen; und 3.50, 4.50 und 8.10 Morgens, 12.25, 1.55 und 4.35 Nachm. und 6.40 und 9.32 Abends täglich.
Nach Pope's Creek-Linie 7 Uhr Morgens und 4.15 Nachm. täglich, Sonntags ausgenommen.
Nach Annapolis 7.35 Morgens und 4.35 Nachmittags täglich, ausgenommen Sonntags. Sonntags 8.10 Morgens und 4.36 Nachmittags.
Nach Richmond und dem Süden um 3.50 Morgens, täglich, und 4.35 Nachmittags täglich, ausgenommen Sonntags.
Nach dem Süden, über die „Piedmont-Air-Linie," um 4.50 und 8.10 Morgens, 1.55 Nachm. und 9.32 Abends, täglich.
Nach Punkten an der Manassas-Division, 12.25 Nachmittags an Wochentagen.
Nach Punkten am Newport-News- und Mississippi-Valley-System, über Charlottesville, 8.10 Morg. und 1.55 Nachm. täglich. 9.32 Abends täglich, ausgenommen Sonntags.
Von Union-Station.
Nach Washington 4.05, 5, 6.50, 7.05, 7.40, 8.23, 9.45 Morg., 12.40, 12.44 Mittags, 2.05, 2.59, 4.45, 5.40 Nachm., 6.55, 6.59, 8.12 und 9.42 Abends. Am Sonntag 4.05, 5, 6.50, 8.23, 9.45 Vorm., 12.14 Mittags, 2.05, 4.45 Nachm., 6.59, 8.12 und 9.42 Abends.
Nach Pope's Creek-Linie 7.05 Morgens und 4.20 Nachm. an Wochentagen.
Nach Annapolis 7.40 Morgens, 12.40 Mittags, 4.45 Nachmittags und 6.55 Abends. Sonntags 8.23 Morgens und 4.45 Nachm.
Nach Richmond und dem Süden 4.05 u. 9.45 Morgens jeden Tag und 4.45 Nachmittags an Wochentagen.
Nach „Piedmont-Air-Linie" um 6.50 und 9.45 Morgens, 2.05 Nachm. u. 9.42 Abends, täglich, 2.59 (limitirter) Nachm. an Wochentagen.
Nach Punkten an der Manassas-Division 12.35 Nachm. an Wochentagen.
Nach Punkten an dem Newport-News- und Mississippi-Valley-System über Charlottesville 9.45 Morgens und 2.05 Nachm., täglich, und 2.59 (limitirter) Nachm. und 9.42 Abends an Wochentagen.
Von Pennsylvania-Avenue-Station.
Nach Washington 5.04, 6.55, 7.10, 7.44 und 8.27 Morgens, 12.49, 2.10, 4.50 und 5.45 Nachm., 7.05 und 9.46 Abends. Am Sonntag um 5.04, 6.55, 8.27 Vorm., 12.49, 2.10 und 4.50 Nachm., und 7.05 und 9.46 Abends.
Nach Annapolis 7.44 Morgens und 4.50 Nachmittags an Wochentagen. Sonntags 8.27 Morgens und 4.50 Nachmittags.
Abfahrt von Washington nach Baltimore um 6.35, 7.20, 9, 9.40, 9.50, 11, 11.50 Morgens, 12.05, 2, 3.35, 4.10, 4.20 u. 4.40 Nachm., und 6, 7.40, 10 und 11.20 Abends. An Sonntagen um 9, 9.05, 9.50, 11.40 Morgens, 2, 3.45 u. 4.10 Nachm. und 6, 8.10, 10 und 11.20 Abends.
**Catonsviller Zweig.**
Von Calvert-Straße.
Nach Catonsville 7.55, 9.47 Vormittags, 3.00 und 4.46 Nachm., 6.20 und 11.15 Abends. An Sonntagen 10.05 Vorm., 2.40, 5 Uhr Nachm., und 7.45 Abends.
Von Union-Station:
um 8 und 9.52 Vormittags, 3.05 und 4.51 Nachmittags, 6.24 und 11.20 Abends an Wochentagen; 10.10 Vorm., 2.45 und 5.05 Nachm., und 7.50 Abends an Sonntagen.
Von Pennsylvania-Avenue-Station:
um 8.05 und 9.57 Vorm., 3.10 und 4.66 Nachm., 6.30 und 11.25 Abends an Wochentagen; 10.15 Vorm., 2.50 und 5.10 Nachm., 7.55 Abends an Sonntagen.
Abfahrt von Catonsville nach Baltimore:
um 6.54, 8.33 und 10.35 Vorm., 3.40 und 5.25 Nachm., und 7.31 Abends an Wochentagen; 9.05 Vorm., 1.30 und 4 Uhr Nachm. und 6.50 Abds. an Sonntagen.
Chas. E. Pugh, J. R. Wood,
(273-) Gen.-Geschäftsf. Gen.-Pass.-Agent.

**Philadelphia-Wilm.-Balto. Eisenbahn**
Am 13. Mai 1888 anfangend, verlassen Personenzüge Baltimore, wie folgt:
Von der Union-Station abfahrend:
12.40 Morgens—Philadelphier Expreß, Verbindung mit New-York.
4.10 Morgens—Philadelphier Expreß, Verbindung mit New-York.
8.40 Morgens—Postzug nach Philadelphia.
8.25 Morgens—Philadelphier Expreß, Verbindung mit New-York.
9.15 Morgens—Accommodation nach Philadelphia.
10.08 Morgens—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
10.45 Morgens—limitirter Parlor-Waggonzug nach Philadelphia und New-York.
12.05 Mittags—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
12.46 Mittags—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
1.55 Nachm.—Port Depositer Accommodation.
2.30 Nachm.—Peninsula-Expreß nach allen Punkten an der Delaware-Division.
3.10 Nachm.—nach Boston, Philadelphia und New-York; Schlaf-Waggon bis Boston ohne Wechsel.
4.05 Nachm.—Orforder Accommodation.
4.49 Nachm.—limitirter congressioneller Expreßzug nach Philadelphia und New-York, bestehend aus Parlor- und Speise-Waggons.
5.17 Nachm.—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
7.35 Abends—Accommodation nach Philadelphia.
11.35 Nachts—Nacht-Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
Sonntagszüge:
12.40 Morgens—Philadelphier Expreß, Verbindung nach New-York.
6.40 Postzug nach Philadelphia.
8.00 Morgens—Perryville Accommodation.
10.08 Morgens—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
12.46 Mittags—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
3.10 Nachm.—Expreßzug nach Philadelphia und New-York; Schlaf-Waggon bis Boston.
4.49 Nachmittags—Limitirter congressioneller Expreßzug nach Philadelphia und New-York, bestehend aus Parlor- und Speise-Waggons.
5.17 Nachm.—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
7.35 Abends—Accommodation nach Philadelphia.
11.35 Nachts—Expreßzug nach Philadelphia u. New-York.
Von der Presidentstraßen-Station abfahrend an Wochentagen.
6.28 Morgens—Postzug nach Philadelphia.
8.07 Morgens—Expreßzug nach Philadelphia und New-York.
1.44 Nachm.—Port Depositer Accommodation.
3.54 Nachm.—Orforder Accommodation.
7.24 Abends—Washingtoner und Philadelphier Accommodation.
Von der Calvertstraßen-Station abfahrend an Wochentagen.
1.50 Nachm.—Port Depositer Accommodation.
4.00 Nachm.—Orforder Accommodation.
Nach Brooklyn, N.-Y., schließen sich alle Durchzüge in Jersey-City an Boote des „Brooklyn-Annex" an, wodurch direkte Beförderung nach Fultonstraße erzielt und doppelter Fähr- und Landtransport quer durch New-York vermieden werden.
Anschlüsse:
6.28 Morgens von Presidentenstraßen- und um 6.40 Morgens von Union-Station. In Port Deposit an die „Philadelphia-Baltimore Central-Eisenbahn" und in Newark über die „Newark-Delaware-City-Eisenbahn" nach den Stationen an der „Delawarer Eisenbahn" und deren Zweigbahnen.
10.08 Morgens—in Wilmington an die „Delawarer Eisenbahn".
1.44 Nachm.—von Presidentstraßen-, 1.50 Nachmittags von Calvertstraßen- und 1.55 Nachm. von Union-Station; in Port Deposit nach Philadelphia und „Baltimore Central-Eisenbahn" anschließend.
2.30 Nachm.—von Union-Station; zu Perryville nach Port Deposit und „Baltimore Central-Eisenbahn."
5.17 Nachm.—von Union-Station; in Newark an die „Newark-Delaware-City-Bahn" nach Stationen an die „Delawarer Eisenbahn" u. deren Zweigbahnen anschließend.
Billete sind in Billet-Officen, an der Nordost-Ecke der Baltimore- und Calvertstraße, Presidentstraßen- und Union-Station zu haben.
J. R. Wood, Gen.-Agent. Chas. E. Pugh, Gen.-Paß.-Geschäftsführer
(278-)

**Westliche Maryländer Eisenbahn.**
Sonntag, den 25. März 1888, anfangend;
Züge verlassen Hillen-Station, wie folgt:
Täglich:
4.10 früh—Schnell-Postzug nach Shenandoah-Valley, südlichen und südwestlichen Punkten, sowie nach Glyndon, Westminster, New-Windsor, Union-Bridge, Mechanicstown, Blue-Ridge, Hagerstown und (ausgenommen Sonntags) Chambersburg, Waynesboro' und Punkten an der „B. & C. B.-Eisenbahn."
Täglich, Sonntags ausgenommen:
8.00 Morgens—Accommodationszug nach Hanover, Frederick, Emmittsburg, Waynesboro', Chambersburg, Shippensburg, Hagerstown, Williamsport und Zwischenstationen. Auch nach Punkten an der „S.-V.-B." und Anschlüssen.
9.55 Morgens—Accommodationszug nach Union-Bridge, Hanover, Gettysburg und allen Punkten an der „B. & H.-Division" (ohne Waggonwechsel), Carlisle, Pa.
2.25 Nachm.—Accommodationszug nach Glyndon (Reisterstown).
4.00 Nachmittags—Expreßzug nach Arlington, Mt. Hope, Pikesville, Owings' Mills, St. George's, Glyndon, Glen-Falls, Finksburg, Patapsco, Carrollton, Westminster, Medford, New-Windsor, Linwood, Union-Bridge und allen westlichen Stationen; sowie nach Hanover, Gettysburg und Stationen an der „B. & H.-Division" (ohne Waggonwechsel), Emmittsburg, Waynesboro' Chambersburg und Shippensburg.
5.15 Nachmittags — Accommodations-Zug nach Glyndon.
6.35 Abends — Accommodationszug nach Union-Bridge.
Nur Samstags—11.35 Abends Accommodationszug nach Glyndon.
Nur Sonntags:
9.30 Vormittags—Accommodationszug nach Union-Bridge und Hanover.
2.30 Nachmittags—Accommodationszug nach Union-Bridge.
Züge treffen auf dem Hillen-Bahnhofe ein:
Täglich—2.49 Nachm. und 10.40 Abends; täglich ausgenommen Sonntags, — 7.30, 8.42, 11.40 Morgens, 3.35, 5.10 Nachm., 6.48 Abends.
Nur Samstags—10.40 Abends.
Sonntags nur um 9 Uhr Morgens u. 6.45 Abends.
Billetur- und Gepäck-Office Nr. 217, Ost-Baltimorestraße.
Alle Züge halten an der Union-, Pennsylvania-Avenue- und Fulton-Station an.
J. M. Hood, General-Geschäftsführer;
(148-) B. H. Griswold, Gen.-Pass.-Agent.